

	<p>Objekt: Köln: Dietrich von Moers</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18206099</p>
--	---

Beschreibung

Prägung nach dem Vertrag des Rheinischen Münzvereins vom 12. Juni 1425.

Vorderseite: Thronender Christus mit segnender Rechten und Buch in der Linken. Zu den Füßen der mit dem Moerser Wappen belegte Kölner Stiftsschild.

Rückseite: Lilienkreuz, in den Winkeln die Wappen von Köln/Moers(oben), Trier/Ziegenhain (links), Pfalz (rechts) und Mainz (unten).

Provenienz: Eingang in den Bestand des Münzkabinetts vor 1930.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.47 g; Durchmesser: 23 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1425-1429
	wer	
	wo	Köln-Riehl
Beauftragt	wann	
	wer	Dietrich II. von Moers (1385-1463)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Gold
- Goldgulden
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter

Literatur

- A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1306-1547 (1913) Nr. 329 d.
- G. Felke, Die Goldprägungen der Rheinischen Kurfürsten 1346-1478 (1989) Nr. 1084..